



© BfÖ 2015



Partner im Projekt PEARL

Höhere Technische Bundeslehranstalt (HTL) Innsbruck,

Anichstraße 26-28, A-6020 Innsbruck

Direktor Mag. Günther Laner, zuständige Lehrkraft: Dr. Michael Weiß

Höhere Lehranstalt für Tourismus (HLT) Bludenz,

Schillerstraße 10, A-6700 Bludenz

Direktor Mag. Klaus Mähr, zuständige Lehrkraft: Mag. Dagmar Wlecek

Kontakt

Universität Innsbruck - Institut für Organisation und Lernen

Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung

Universitätsstraße 15, A-6020 Innsbruck

Projektteam

Univ.-Prof. Dr. Annette Ostendorf (Leitung)

Dr. Bettina Dimai

Mag. Christin Ehrlich

Mag. Hannes Hautz

Email: pearl-iol@uibk.ac.at

Homepage: <http://www.uibk.ac.at/projects/pearl>

PEARL

PraktikantInnen erforschen ihr Arbeiten und Lernen

Universität Innsbruck

Institut für Organisation und Lernen
– Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung –



• Höhere Lehranstalt für Tourismus (HLT) Bludenz • Höhere Technische Bundeslehranstalt (HTL) Innsbruck

Ausgangssituation

Für mittlere und höhere berufsbildende Schulen in Österreich sind Betriebspraktika mittlerweile zentraler Bestandteil des Lehrplans. Erfahrungsergänzende Betriebspraktika während der Schulausbildung bieten SchülerInnen einen Einblick in die Arbeitswelt und ermöglichen das erworbene schulische Wissen in der Praxis weiterzuentwickeln.

Obwohl ein wichtiger und praxisnaher Bestandteil der beruflichen Bildung, sind zentrale Aspekte und die didaktische Begleitung von Betriebspraktika wenig untersucht. Hier setzt das wirtschaftspädagogische Forschungsprojekt PEARL an.

Was ist PEARL?

In PEARL werden Betriebspraktika aus der Sicht der SchülerInnen detailliert im Hinblick auf deren Lern- und Erfahrungsräume hin erfasst. Methodisch wird zur Erhebung des Phänomens ‚Lernen im Betriebspraktikum‘ ein partizipativer Ansatz verfolgt. Die PraktikantInnen erforschen in PEARL ihre eigene Lebenswelt. Grundsätzlich verstehen sich die SchülerInnen, LehrerInnen und WissenschaftlerInnen im Projekt PEARL als gleichberechtigte PartnerInnen. Dies ist insbesondere für die Ausgestaltung der verschiedenen Projektphasen von hoher Relevanz.

Eingebunden sind ein wirtschaftspädagogisches Forschungsteam der Universität Innsbruck und insgesamt vier Klassen sowie Lehrende der HTL Innsbruck und der HLT Bludenz.

Ziele von PEARL?

Die systematische Erforschung des Betriebspraktikums durch die SchülerInnen und die damit einhergehende reflektierte Auseinandersetzung mit den gemachten Erfahrungen tragen elementar zur beruflichen Kompetenzentwicklung bei. Durch die Einbindung in ein wissenschaftliches Projekt entwickeln SchülerInnen insbesondere auch Forschungskompetenzen.

Wissenschaftlich untersucht PEARL folgende Fragen:

- Welche Bildungs- und Erfahrungsräume konstituieren Betriebspraktika?
- Welche Merkmale des Betriebspraktikums sind für die berufliche Kompetenzentwicklung besonders bedeutsam?
- Welche Verbindungen zwischen schulisch erarbeitetem Wissen und der Arbeitssituation im Betriebspraktikum sind erkennbar beziehungsweise möglich?
- Welche didaktischen Implikationen für die Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von Praktika ergeben sich für die Kooperationspartner Schule und Unternehmen?

Im Sinne einer nachhaltigen Breitenwirkung von PEARL werden Fortbildungsmaßnahmen, Materialien und Medien zum Thema ‚Begleitung von Praktika in der beruflichen Bildung‘ für LehrerInnen und PraktikumsbetreuerInnen entwickelt. Ferner gehen die Ergebnisse in das wirtschaftspädagogische Masterstudium an der Universität Innsbruck ein.

Vorgehensweise

Alle beteiligten SchülerInnen werden Erforschende ihrer eigenen Lebenswelt und somit aktiv in den Bearbeitungsprozess eingebunden. Dies erfordert einen zeitlich intensiven Austausch zwischen WissenschaftlerInnen, LehrerInnen und SchülerInnen. Es werden spezifische Erhebungsinstrumente zur Erforschung des Lern- und Erfahrungsraums ‚Betriebspraktikum‘ gemeinsam entwickelt und die generierten Daten zusammen analysiert und interpretiert.

Projekttablauf

